

JS Humidifying : Befeuchtungssysteme für die Textilindustrie

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **107 (2000)**

Heft 6

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-678752>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

praktisch ausgeschlossen, da die Feuchtigkeit der Luft in Form von kaltem Dampf zugeführt wird.

Ein weiterer Vorzug des FA6 ist die adiabate Kühlung. In der warmen Jahreszeit wird der Zuluft ein Teil der Wärme entzogen, was zu einem behaglicheren Raumklima führt. Und das wirkt sich günstig auf das Arbeitsergebnis aus. Man kann den FA6 auch als Staub- und Bakterienfilter einsetzen.

Informationen:

Munters Euroform GmbH Division HumiCool
Frau Reiter
Süsterfeldstr. 65 D - 52072 Aachen
Tel.: +49 (0)241-8900-0
Fax: +49 (0)241-8900-189
E-mail: humicool@muntersac.de
www.munters.com

Technische Textilien zum 80-jährigen Bestehen des ITV

Anlässlich des 80-jährigen Bestehens des Instituts für Textil- und Verfahrenstechnik (ITV) Denkendorf (D) wird am 23. und 24. Januar 2001 eine 2-tägige Fachtagung veranstaltet. Mit den Schwerpunkten Faserverbundtechnik, Vliesstofftechnik, Oberflächentechnik und Filter sowie Schutzkleidung und Schutztextilien soll ein möglichst grosser Teilnehmerkreis angesprochen werden.

Die einleitenden Vorträge werden vom stellvertretenden Ministerpräsidenten von Baden-Württemberg, Dr. W. Dörnig: "Die Bedeutung der Textilforschung für die deutsche und europäische Textilindustrie", dem Geschäftsführer der Industrievereinigung Technische Textilien: "Technische Textilien - Eine Chance für die europäische Textilbranche?" sowie von Dr. Th. Stegmaier: "Kompetenzzentrum Technische Textilien Denkendorf", gehalten.

Anmeldung:

ITV Denkendorf
Frau Petra Schneider
E-Mail: petra.schneider@itv-denkendorf.de

JS Humidifying - Befeuchtungssysteme für die Textilindustrie

JS Humidifying, Rustington, GB, stellt das neue JetSpray-Befeuchtungssystem für die Textilindustrie vor. Dieses System ist ideal für alle Bereiche der Textilbranche und zeichnet sich durch einen geringen Energieverbrauch sowie geringe Wartungsanforderungen aus. JetSpray ist geeignet für die Direktbefeuchtung im Produktionsraum und kann auch in Handgeräten eingesetzt werden.

Verbesserte Produktivität

Befeuchtung ist für die Textilindustrie von besonderer Bedeutung, da die meisten Textilmaterialien hydroskopisch sind und folglich in Abhängigkeit von der relativen Luftfeuchte Feuchtigkeit aus der Luft aufnehmen oder abgeben. Die richtige Luftfeuchtigkeit bei der Faserverarbeitung kann die Produktivität um bis zu 100 % steigern. Gleichzeitig ist das Material - insbesondere in der Spinnerei - weniger anfällig gegen Fadenbrüche, es ist gleichmässiger, kann besser verarbeitet werden und weist weniger Fehlerstellen auf. Ausserdem ergibt sich bei der richtigen Luftfeuchte ein verbesserter Griff.

Hygienische Befeuchtung

Das System JetSpray produziert mit Hilfe eines Präzisionsdüsensystems aus kaltem Wasser und mittels Druckluft feinste Flüssigkeitströpfchen



Das System JetSpray in einer Spinnerei

(Bild). Es ist nicht erforderlich, das Wasser zu erwärmen. Die Betriebskosten liegen somit bei nur 1/12 der Kosten für Dampfbefeuchter.

Dank des komplett abgedichteten Wassertanks, der mit dem JS PureTec System ausgestattet ist, wird im Gegensatz zu anderen Kaltbefeuchtungssystemen eine äusserst hygienische Befeuchtung ermöglicht.

Jedes Spray-System wird mit dem Ultraviolett-Wasser-Sterilisator JS PureFlo ausgerüstet, mit dessen Hilfe alle Mikroorganismen im Was-

ser abgetötet werden. Ein spezieller Verschlussmechanismus verhindert, dass nicht sterilisiertes Wasser ausfliesst.

JetSpray kann mit normalem, entmineralisiertem und weichem Wasser betrieben werden. Durch ein Selbstreinigungssystem besteht keine Gefahr der Düsenverstopfung und der erforderliche Wartungsaufwand wird auf ein Minimum reduziert.

Optimale Arbeitsbedingungen

Durch die einfache Installation, die lange Lebensdauer und die perfekte Befeuchtung mit einer Präzision von +/- 2,5 % relativer Feuchte ist das System JS JetSpray das perfekte Befeuchtungssystem für die Textilindustrie. Es sichert optimale Lagerbedingungen für Materialien und schafft gleichzeitig eine angenehme Arbeitsumgebung für das Personal.

Informationen:

Rik Prowen
JS Humidifiers, Rustington, BN16 3LN
Tel.: +44 1903 850200
Fax: +44 1903 850345
E-Mail: rprowen@humidifier.co.uk



E-mail-Adresse Inserate
inserterate@mittex.ch

